Form No. 3400-896 Rev A

Recycler® Rasenmäher (55 cm)

Modellnr. 20960—Seriennr. 316000001 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privatanlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Toro Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben.

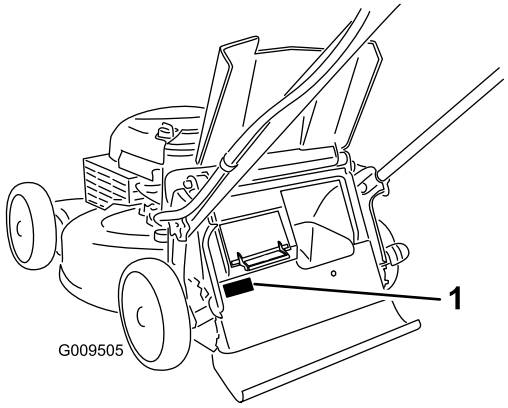


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie die Modell- und Seriennummern des Produkts unten ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

1. Warnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in der produktspezifischen Konformitätsbescheinigung.

Bei Modellen mit angegebenen PS wurde die Bruttoleistung des Motors im Labor vom Motorhersteller gemäß SAE J1940 klassifiziert. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger.

Modifizieren Sie nicht die Motorbedienelemente oder die Geschwindigkeit des Motorfliehkraftreglers, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 2
Allgemeine Sicherheit 2
Schalldruck 2
Schallleistung 2
Hand-/Armvibration 2
Sicherheits- und Bedienungsschilder 3
Einrichtung 4
1 Zusammen- und Aufklappen des Griffs 4
2 Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung 5
3 Auffüllen des Motors mit Öl 5

© 2015—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3400-896 A

4 Montieren des Fangkorbs 7
Produktübersicht 8
Technische Daten 8
Betrieb 8
Vor dem Einsatz 8
Vor der sicheren Verwendung 8
Betanken 9
Prüfen des Motorölstands 9
Einstellen der Holmhöhe 10
Einstellen der Schnitthöhe 10
Während des Einsatzes 10
Betriebssicherheit 10
Anlassen des Motors 11
Verwenden des Selbstantriebs 11
Verwenden des Antischlupfregelungsgriffs 12
Abstellen des Motors 12
Schnittgutrecyclen 12
Sammeln des Schnittguts 12
Seitenauswurf des Schnittguts 13
Betriebshinweise 14
Nach dem Einsatz 15
Sicherheit nach der Verwendung 15
Reinigen unter dem Gerät 15
Zusammenklappen des Griffs 15
Wartung 17
Empfohlener Wartungsplan 17
Vorbereiten für die Wartung 17
Auswechseln des Luftfilters 18
Wechseln des Motoröls 18
Auswechseln des Messers 19
Einstellen des Selbstantriebs 20
Einlagerung 20
Vorbereiten des Rasenmähers für die Einlagerung 20
Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung 21

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

- Lesen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener geschult sind und die Warnungen verstehen.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie alle Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
- Halten Sie die Maschine an und stellen den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Weitere Details zu den Sicherheitsinformationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten in dieser Anleitung.

Schalldruck

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel, der am Ohr des Benutzers 88 dBA beträgt (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA.

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in EN ISO 5395:2013 gemessen.

Schallleistung

Dieses Gerät erzeugt einen Schalldruckpegel von 98 dBA (inkl. eines Unsicherheitswerts (K) von 1 dBA).

Der Schalldruckpegel wurde gemäß den Vorgaben in ISO 11094 gemessen.

⚠ ACHTUNG

Der längere Einsatz einer lauten Maschine kann Gehörschäden verursachen.

Tragen Sie entsprechenden Gehörschutz, wenn Sie die Maschine längere Zeit verwenden.

Hand-/Armvibration

Das gemessene Vibrationsniveau für die rechte Hand beträgt 2,7 m/s^2

Das gemessene Vibrationsniveau für die linke Hand beträgt 3,1 m/s^2

Der Unsicherheitswert (K) beträgt 1,5 m/s^2

Die Werte wurden nach den Vorgaben von EN ISO 5395:2013 gemessen.

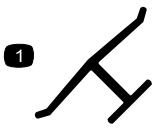
⚠ ACHTUNG

Der längere Einsatz einer stark vibrierenden Maschine kann zu Taubheit in den Händen und Handgelenken führen.

Tragen Sie Handschuhe, die Vibrationen abschwächen, wenn Sie die Maschine längere Zeit verwenden.

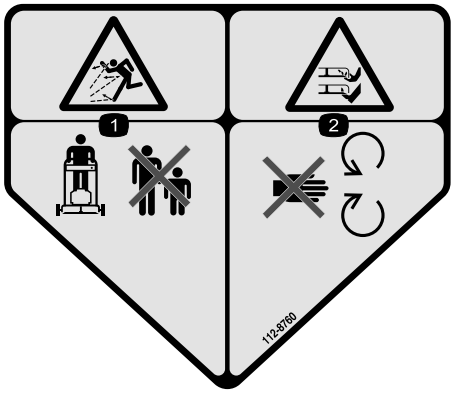
Sicherheits- und Bedienungsschilder

Wichtig: Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Schilder aus.



Herstellermarke

1. Gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



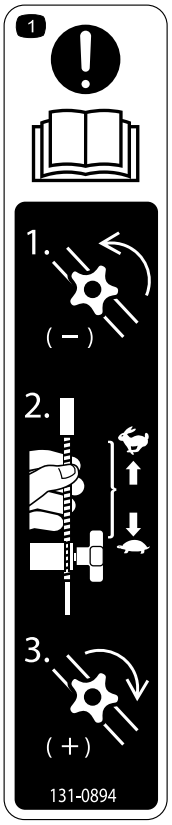
112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



112-8867

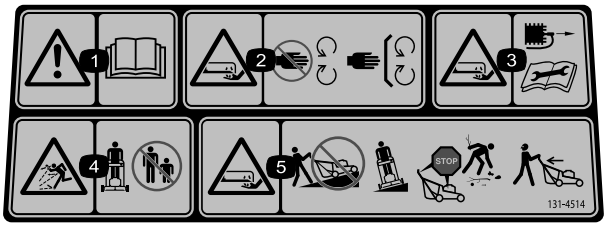
1. Einrasten
2. Ausrasten



131-0894

Einstellen des Fahrantriebs

1. Achtung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. 1) Drehen Sie das Handrad nach links, um es zu lösen. 2) Ziehen Sie die Züge vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern oder drücken Sie die Züge zum Motor, um den Antrieb zu verstärken. 3) Drehen Sie das Handrad nach rechts, um es anzuziehen.



131-4514

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
3. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen und Füßen beim Schnittmesser: Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die Anweisungen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausführen.
4. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.
5. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.

Einrichtung

Wichtig: Nehmen Sie den Plastikschutz ab, mit dem der Motor abgedeckt ist. Werfen Sie ihn ab.

1

Zusammen- und Aufklappen des Griffs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Entfernen Sie die 2 Griffhandräder sowie die 2 Schlossschrauben von den Handgriffhalterungen (Bild 3) und heben Sie sie auf.

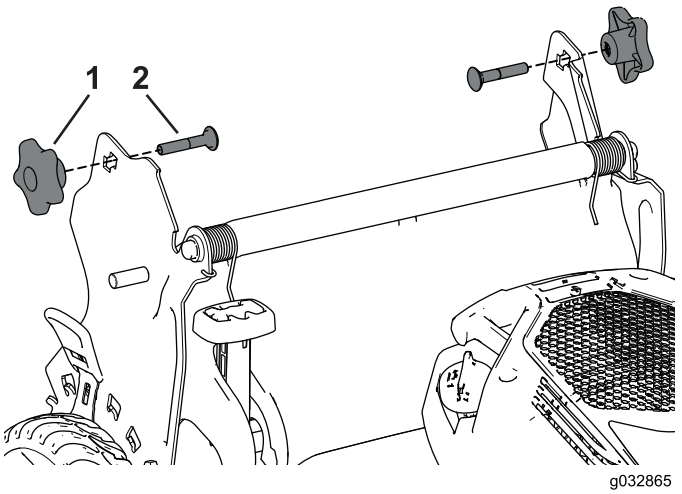


Bild 3

1. Griffhandrad
2. Schlossschraube

2. Bringen Sie die Griffenden auf dem Mähergehäuse so an, dass der Stift an jeder Griffhalterung in das untere Loch seines jeweiligen Griffendes eingesetzt wird. (Bild 4).

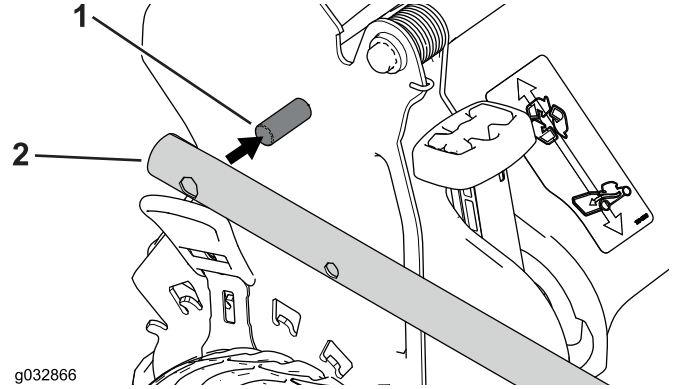


Bild 4

1. Stift
2. Griffende

Hinweis: Die Stifte sind nicht durch die Löcher in den Griffenden zu sehen, wenn der Griff heruntergeklappt ist.

3. Klappen Sie den Griff in die Betriebsstellung hoch, indem Sie ihn nach hinten drehen (Bild 5).

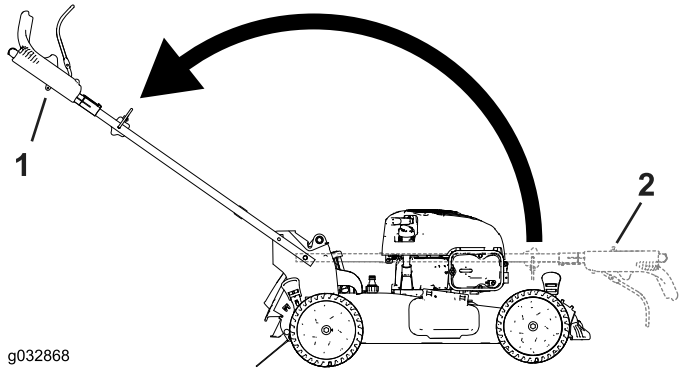


Bild 5

1. Zusammengeklappte Stellung
2. Betriebsstellung

4. Führen Sie die Schlossschraube (mit dem Schraubenkopf nach innen zeigend) durch die obere oder untere viereckige Öffnung in der Griffhalterung und das obere Loch des Griffendes (Bild 6).

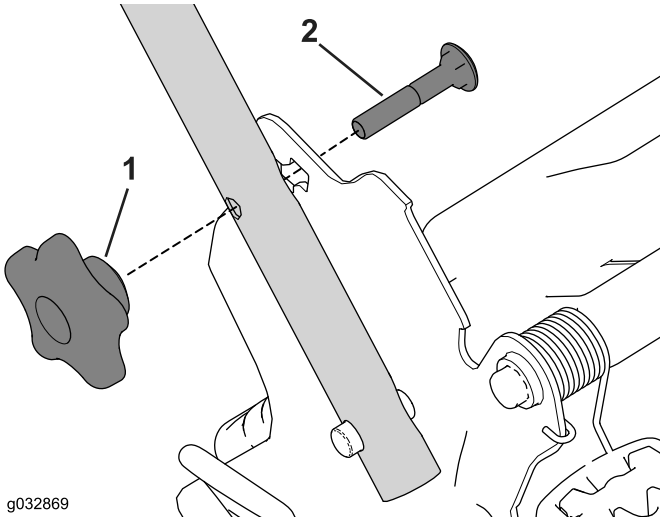


Bild 6

1. Griffhandrad
2. Schlossschraube

5. Befestigen Sie die Griffhandräder locker an den Schlossschrauben.
6. Siehe Schritte 3 bis 5 unter Einstellen der Holmhöhe (Seite 10).

2

Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Sie müssen das Rücklaufstarterseil in der Seilführung befestigen.

Drücken Sie den Schaltbügel zum oberen Holm und ziehen Sie das Rücklaufstarterseil durch die Seilführung am Holm (Bild 7).

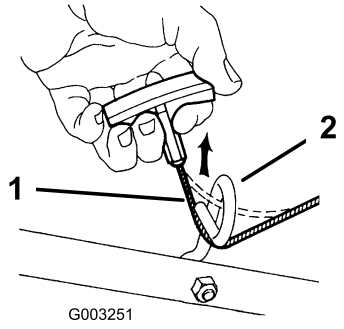


Bild 7

1. Rücklaufstarterseil
2. Seilführung

3

Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: Die Maschine hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie das Motorkurbelgehäuse vor dem Anlassen mit Öl.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab (Bild 8) und füllen Sie Öl in den Einfüllstutzen bis ca. 3/4 des Füllvolumens des Kurbelgehäuses ein.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0.53 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

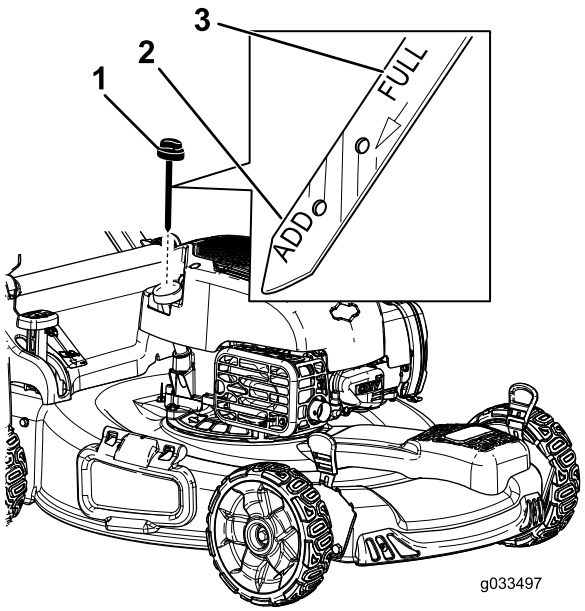


Bild 8

1. Peilstab
2. Nachfüll-Markierung
3. Voll-Markierung

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 8.
   - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Marke ist, gießen Sie langsam etwas Öl in den Einfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 3 bis 5, um den Ölstand auf die **Voll**-Marke am Peilstab anzuheben.
   - Wenn der Ölstand über der **Voll**-Marke am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Voll**-Marke am Peilstab liegt. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 18).

Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

Wichtig: *Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden* und danach jährlich. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 18).

4

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in Bild 9 abgebildet.

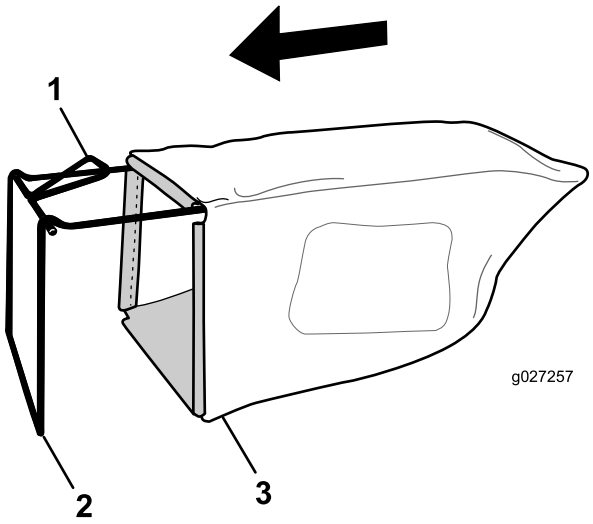


Bild 9

1. Holm
2. Rahmen
3. Fangkorb

Hinweis: Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (Bild 9).

2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (Bild 10).

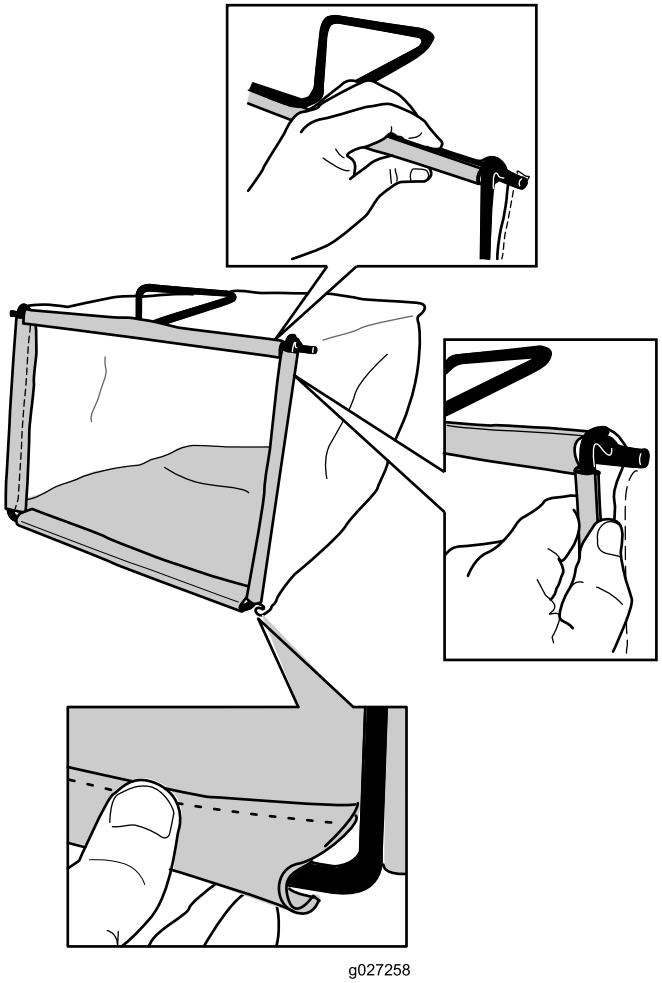


Bild 10

3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (Bild 10).

Produktübersicht

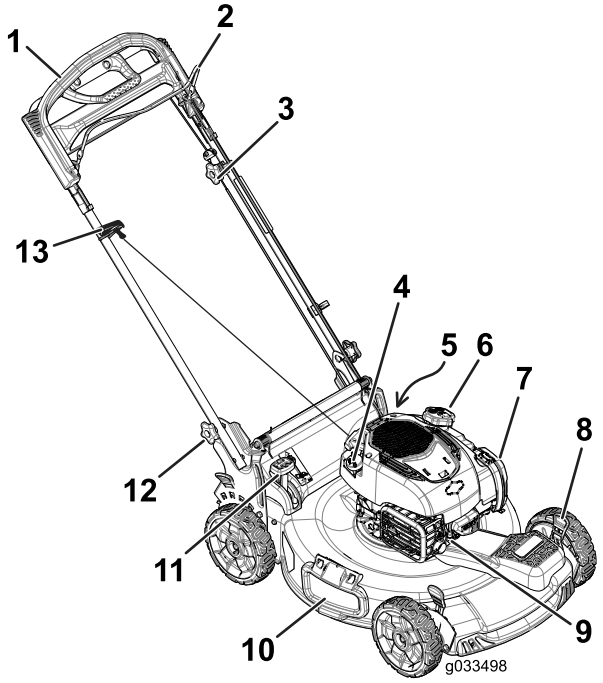


Bild 11

1. Holm
2. Schaltbügel
3. Einstellhandrad für die Selbstantrieb
4. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
5. Wasseranschluss (nicht dargestellt)
6. Tankdeckel
7. Luftfilter
8. Schnitthöheneinstellhebel (4)
9. Zündkerze
10. Seitenauswurfkanal
11. Zuschaltbarer Fangkorb-Hebel
12. Griffhandrad (2)
13. Rücklaufstarterbügel

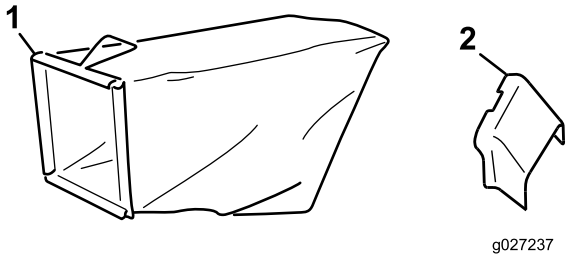


Bild 12

1. Fangkorb
2. Seitenauswurfkanal

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
20960	37 kg	150 cm	58 cm	107 cm

Betrieb

Vor dem Einsatz

Vor der sicheren Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.
  - Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nicht unter das Mähwerk.

Kraftstoffsicherheit

⚠ GEFAHR

Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.**
- **Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.**

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- **Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.**
- **Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.**
- **Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.**

Betanken

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem, bleifreiem Normalbenzin von einer angesehenen Tankstelle (Bild 13).

Wichtig: Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen beim Kraftstoff in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

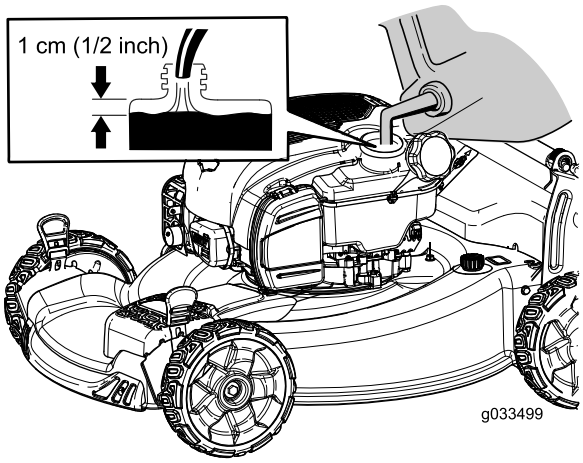


Bild 13

Prüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Hinweis: Max. Füllstand: 0.53 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den Peilstab (Bild 14) heraus.

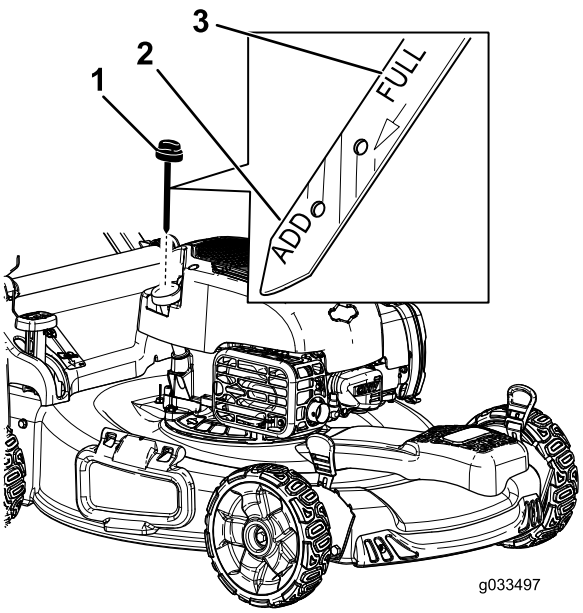


Bild 14

1. Peilstab
2. Nachfüll-Markierung
3. Voll-Markierung

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
5. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab, siehe Bild 14.

- Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Marke ist, gießen Sie langsam etwas Öl in den Einfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 3 bis 5, um den Ölstand auf die **Voll**-Marke am Peilstab anzuheben.
- Wenn der Ölstand über der **Voll**-Marke am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Volll**-Marke am Peilstab liegt. Weitere Informationen zum Ablassen des Öls finden Sie unter Wechseln des Motoröls (Seite 18).

Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.

Einstellen der Holmhöhe

Sie können den Bügel in Position 1 oder 2 anheben oder absenken, je nachdem welche Sie als angenehmer empfinden (Bild 15).

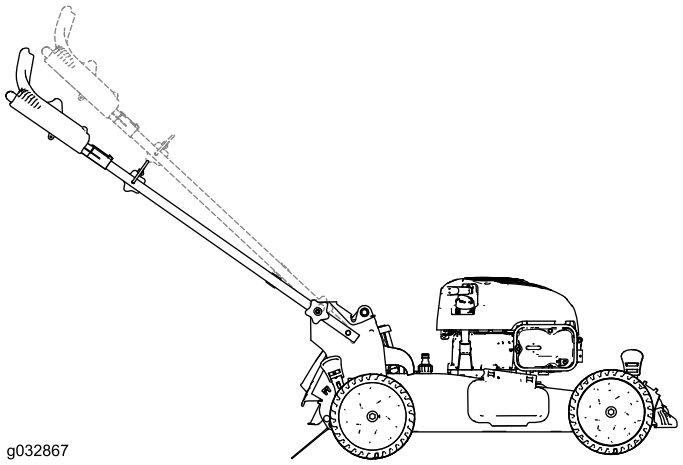


Bild 15

1. Lockern Sie beide Griffräder bis Sie die eckigen Schlosschrauben aus den viereckigen Öffnungen der Griffhalterung drücken können.
2. Handräder herausdrücken.
3. Bringen Sie den Griff nach Wunsch in die obere oder untere Stellung.
4. Handräder ziehen bis die eckige Schlossschraube richtig in der dazugehörigen viereckigen Öffnung sitzt.
5. Ziehen Sie die Griffhandräder so fest wie es geht.

Einstellen der Schnitthöhe

Stellen Sie die Schnitthöhe ein. Stellen Sie die Vorderräder auf dieselbe Höhe wie die Hinterräder ein (Bild 16).

Hinweis: Wenn Sie die Maschine anheben möchten, schieben Sie die vorderen Schnitthöheneinstellhebel nach hinten und die hinteren Schnitthöheneinstellhebe nach vorne. Wenn Sie die Maschine absenken möchten, schieben Sie die vorderen Schnitthöheneinstellhebe nach vorne und die hinteren Schnitthöheneinstellhebel nach hinten.

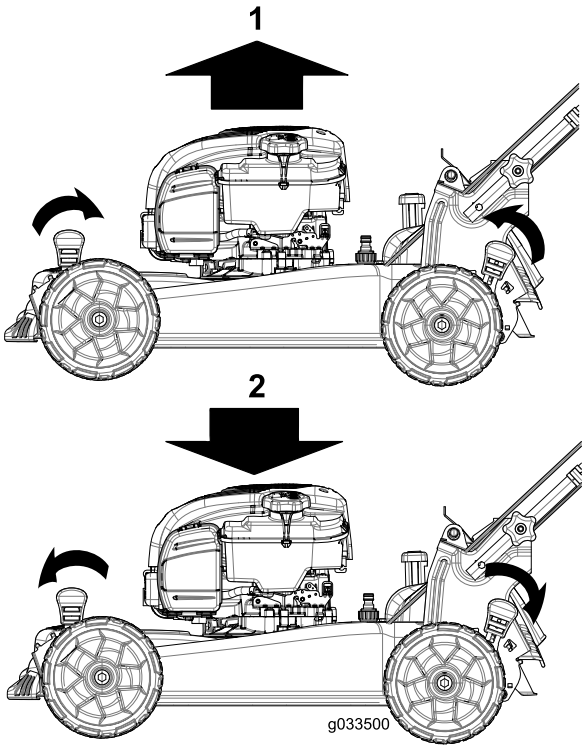


Bild 16

1. Anheben der Maschine
2. Absenken der Maschine

Hinweis: Schnitthöhen sind 25 mm, 35 mm, 44 mm, 54 mm, 64 mm, 73 mm, 83 mm, 92 mm sowie 102 mm.

Während des Einsatzes

Betriebssicherheit

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. einen Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keinen Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
- Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nicht bei möglichen Gewittern.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Stellen Sie die Maschine ab und prüfen Sie die Messer, wenn sie ein Objekt berührt haben oder ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.
- Prüfen Sie die Bestandteile des Fangkorbs und der Auswurfschutzvorrichtung häufig und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder –abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Mähen Sie nie in der Nähe von Abhängen, Gräben oder Böschungen. Sie können Ihre Bodenhaftung und Ihr Gleichgewicht verlieren.

Anlassen des Motors

1. Halten Sie den Schaltbügel gegen den Bügel gedrückt (Bild 17).

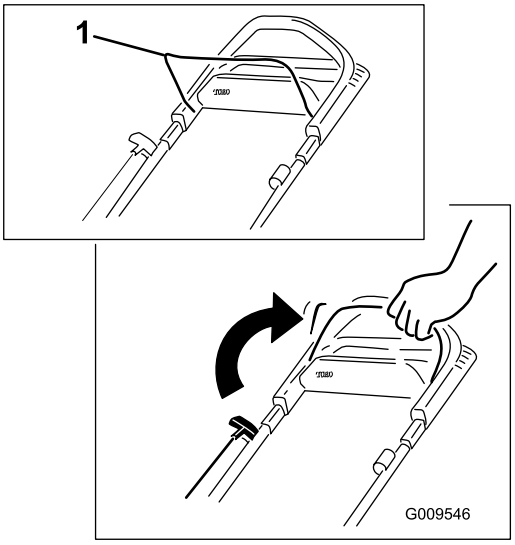


Bild 17

1. Schaltbügel

2. Ziehen Sie am Rücklaufstartergriff (Bild 18).

   Hinweis: Ziehen Sie leicht am Rücklaufstarterbügel, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch (Bild 18). Lassen Sie das Seil langsam zum Bügel zurücklaufen.

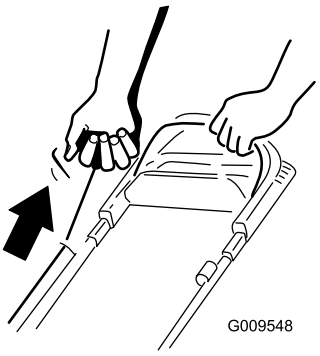


Bild 18

Hinweis: Wenn der Rasenmäher nach mehreren Versuchen nicht anspringt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Verwenden des Selbstantriebs

Um den Selbstantrieb zu benutzen, gehen Sie einfach vorwärts und halten Sie dabei Ihre Hände am oberen Bügel und Ihre Ellbogen an Ihren Seiten; die Maschine hält automatisch mit Ihnen Schritt (Bild 19).

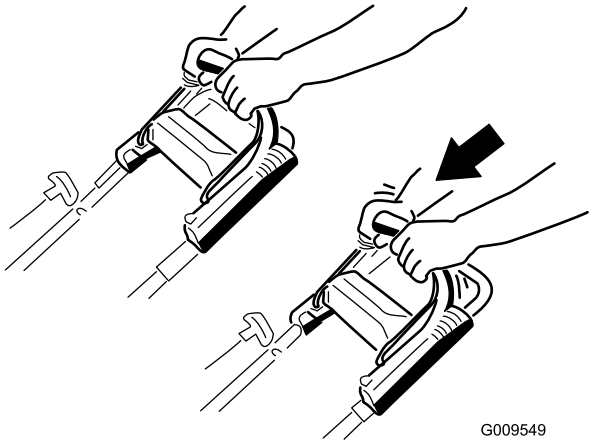


Bild 19

Hinweis: Wenn die Maschine nicht ungehindert nach dem Selbstantrieb rückwärts rollt, gehen Sie nicht weiter, lassen Sie die Hände am Bügel und lassen Sie die Maschine ein paar Zentimeter vorwärts rollen, um den Radantrieb einzukuppeln. Sie können auch unter dem oberen Bügel den Metallbügel anfassen und die Maschine ein paar Zentimeter nach vorne schieben. Wenn die Maschine immer noch nicht ungehindert rückwärts rollt, wenden Sie sich an den offiziellen Vertragshändler.

Verwenden des Antischlupfregelungsgriffs

Mit dem Antischlupfregelungsgriff (Bild 20) können Sie die Geschwindigkeit der Maschine mit den Händen statt der Gehgeschwindigkeit steuern. Dies ist beim Wenden in engen Ecken und beim Hangaufwärtsfahren nützlich, da Sie den Rasenmäher bewegen möchten, selbst jedoch keine Bewegungsfreiheit haben. Außerdem ist dies beim Mähen mit Höchstgeschwindigkeit nützlich.

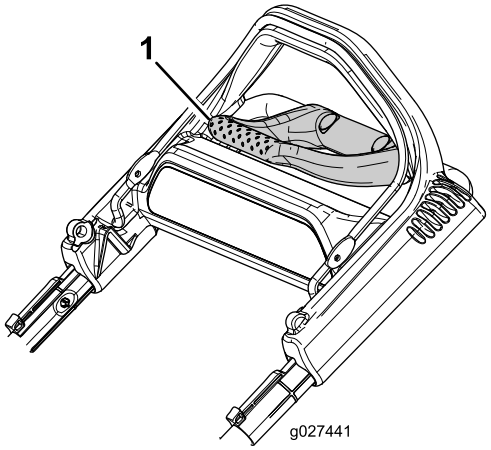


Bild 20

1. Antischlupfregelungsgriff

1. Strecken Sie die Fingerspitzen aus und fassen Sie die Ecken des Antischlupfregelungsgriffs an (Bild 21).

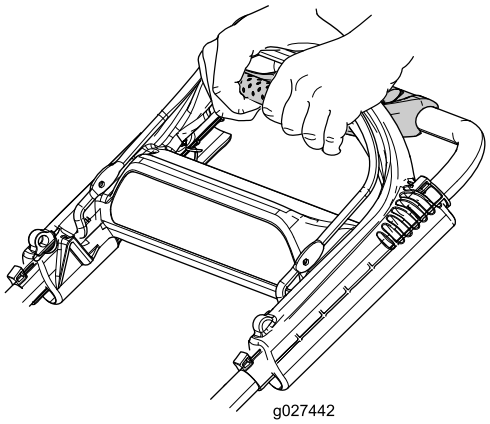


Bild 21

2. Drücken Sie die beiden Griffe zusammen, bis die Maschine die gewünschte Fahrantriebsgeschwindigkeit hat.
3. Lassen Sie den Antischlupfregelungsgriff los, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen.

   Wichtig: Die Maschine bewegt sich mit dem Selbstantrieb weiter, bis Sie den Antischlupfregelungsgriff loslassen und stehen bleiben.

Abstellen des Motors

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los.

Wichtig: Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

Schnittgutrecyclen

Der Rasenmäher ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt.

Wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist, und der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb auf der Fangkorb-Stellung steht, schieben Sie den Hebel in die Recycler-Stellung (siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 13)), bevor Sie das Schnittgut recyclen. Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn (siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 14)), bevor Sie das Schnittgut recyclen.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Wenn der Seitenauswurfkanal an der Maschine montiert ist, entfernen Sie ihn (siehe Entfernen des Seitenauswurfkanals (Seite 14)), bevor Sie das Schnittgut im Fangkorb

sammeln. Wenn der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb in der Recycler-Stellung ist, schieben Sie ihn in die Fangkorb-Stellung, siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 13).

⚠ WARNUNG:

Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (Bild 22).

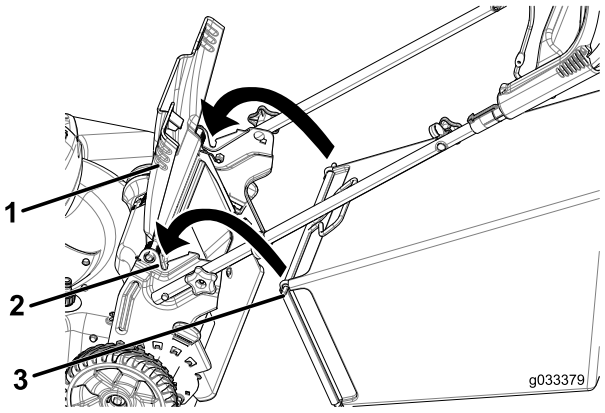


Bild 22

1. Heckablenkblech
2. Kerben (2)
3. Fangkorbrahmenstift (2)

2. Setzen Sie den Grasfangkorb ein, stellen Sie sicher, dass die Stifte am Fangkorb in den Kerben am Griff sind (Bild 22).
3. Senken Sie das hintere Ablenkblech ab.

Entfernen des Fangkorbs

Gehen Sie umgekehrt vor, wenn Sie den Korb abnehmen möchten.

Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb

Mit dem zuschaltbaren Fangkorb können Sie Schnittgut und Laub entweder sammeln oder recyclen, wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist.

- Zum Sammeln des Schnittguts und Laubs drücken Sie die Taste am Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb und bewegen den Hebel nach vorne, bis die Taste am Hebel herausspringt (Bild 23).

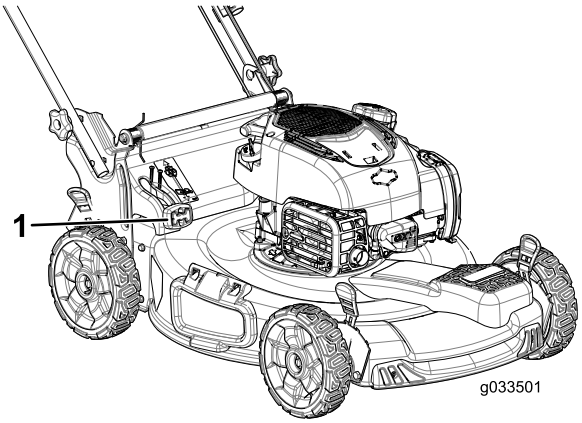


Bild 23

1. Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb (in Fangkorb-Stellung)

- Zum Recyclen des Schnittguts und Laubs drücken Sie die Taste am Hebel und bewegen den Hebel nach hinten, bis die Taste am Hebel herausspringt.

  Wichtig: Für einen einwandfreien Betrieb sollten Sie Schnittgut und Rückstände von der Klappe des zuschaltbaren Fangkorbs und den umgebenden Öffnungen entfernen (Bild 24), bevor Sie die Stellung des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb ändern.

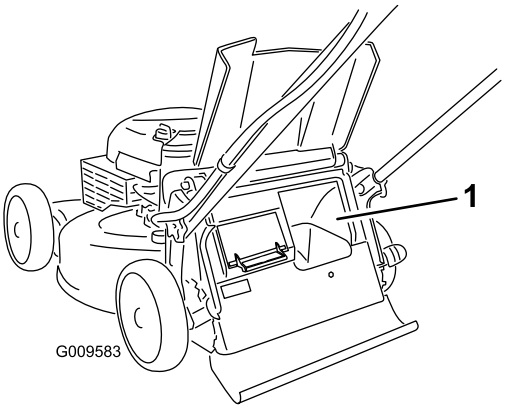


Bild 24

1. An dieser Stelle reinigen

Seitenauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitenauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

Wenn der Grasfangkorb an der Maschine angebracht ist, und der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb auf der Fangkorb-Stellung steht, schieben Sie den Hebel in die Recycler-Stellung, siehe Verwenden des Hebels für den zuschaltbaren Fangkorb (Seite 13).

Einbauen des Seitenauswurfkanals

Heben Sie das seitliche Ablenkblech an und setzen Sie den Seitenauswurfkanal ein (Bild 25).

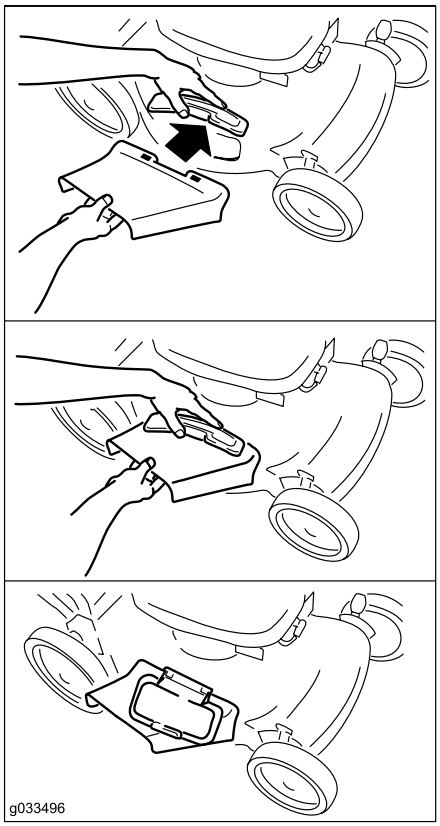


Bild 25

Entfernen des Seitenauswurfkanals

Zum Entfernen des Seitenauswurfkanals heben Sie das seitliche Ablenkblech an, entfernen den Seitenauswurfkanal und senken das seitliche Auswurfablenkblech ab.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen könnte, aus dem Arbeitsbereich.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Montieren Sie für die optimale Leistung vor dem Saisonbeginn ein neues Messer.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch ein Toro Originalersatzmesser aus.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 54-mm-Einstellung, es sei denn, das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach. Siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 10).
- Stellen Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung und gehen langsamer, wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu geben. Wenn das Gras zu lang ist, kann das Mähwerk verstopfen, dies führt zu einem Abstellen des Motors.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.
- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe des Rasenmähers an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.
  - Stellen Sie die Schnitthöhe an den Vorderrädern um eine Kerbe tiefer als an den Hinterrädern. Stellen Sie beispielsweise die Vorderräder auf die 54-mm-Einstellung und die Hinterräder auf 64 mm ein.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Wenn eine Laubdecke von mehr als 13 cm auf dem Rasen liegt, stellen Sie die vordere Schnitthöhe um eine oder zwei Kerben höher als die hintere.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Sicherheit nach der Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

Sicherheit beim Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Verwenden Sie Rampen über die ganze Breite für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen. Überschreiten Sie nicht einen Winkel von 15 Grad zwischen Rampe und Anhänger oder Pritschenwagen.
- Vergurten Sie die Maschine sicher mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Die vorderen und hinteren Gurte sollten nach unten und außerhalb der Maschine verlaufen.

Reinigen unter dem Gerät

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter der Maschine lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Griff) wenn der Motor läuft.**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses gleich nach dem Mähen.

1. Senken Sie die Maschine auf die niedrigste Schnitthöhe ab, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 10).
2. Fahren Sie die Maschine auf eine ebene, befestigte Fläche.
3. Reinigen Sie den Bereich unter dem Heckablenkblech, an der Stelle, an der das Schnittgut von der Unterseite der Maschine Gehäuse in den Fangkorb befördert wird.

   Hinweis: Reinigen Sie den Bereich, wenn der Hebel für den zuschaltbaren Fangkorb ganz nach vorne und ganz nach hinten geschoben ist.
4. Befestigen Sie einen Gartenschlauch, der an einen Wasserhahn angeschlossen ist, am Wasseranschluss der Maschine (Bild 26).

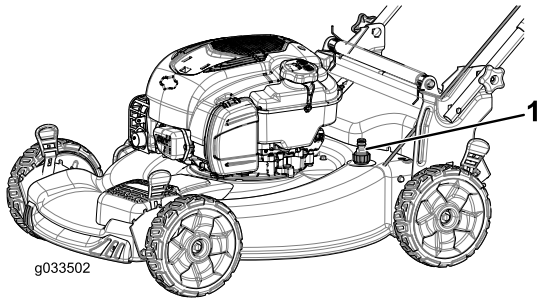


Bild 26

1. Wasseranschluss

5. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
6. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn so lange laufen, bis kein weiteres Schnittgut an der Unterseite der Maschine austritt.
7. Stellen Sie den Motor ab.
8. Drehen Sie den Wasserhahn zu und schließen Sie den Gartenschlauch von der Maschine ab.
9. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um die Unterseite der Maschine auszutrocknen, damit sie nicht rostet.
10. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.

Zusammenklappen des Griffs

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Griff falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteeinsatz gefährden.

- **Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Griffs nicht die Kabel.**
- **Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.**

1. Entfernen Sie die 2 Griffhandräder sowie die 2 Schlossschrauben von den Handgriffhalterungen (Bild 27) und heben Sie sie auf.

   Wichtig: Verlegen Sie beim Klappen des Griffs die Kabel an der Außenseite der Griffhandräder.

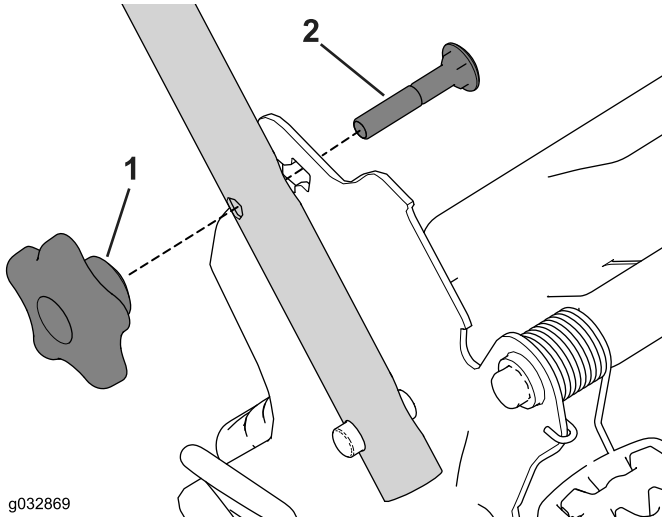


Bild 27

1. Bügelhandrad
2. Schlossschraube

2. Klappen Sie den Griff ein, indem Sie ihn ganz nach vorne drehen (Bild 28).

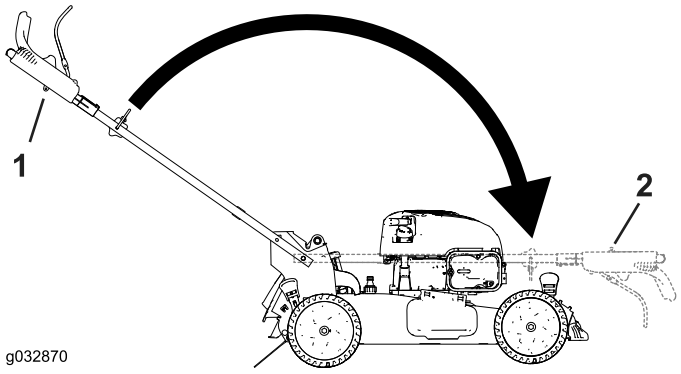


Bild 28

1. Betriebsstellung
2. Zusammengeklappte Stellung

3. Führen Sie die Schlossschraube (mit dem Schraubenkopf nach innen zeigend) durch die Griffhalterung und das obere Loch des Griffendes. Stellen Sie sicher, dass jede eckige Schlossschraube richtig in der dazugehörigen oberen oder unteren viereckigen Öffnung ihrer jeweiligen Griffhalterung sitzt(Bild 29).

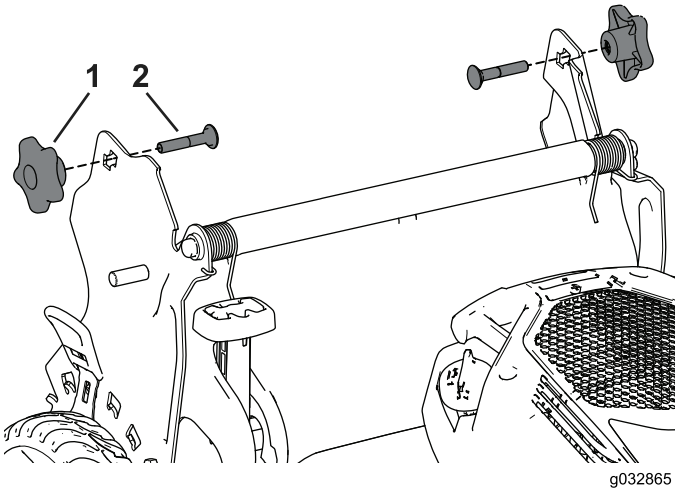


Bild 29

1. Bügelhandrad
2. Schlossschraube

4. Bringen Sie die Griffhandräder sowie die Schlossschrauben an den Handgriffhalterungen wieder locker an.
5. Zum Aufklappen des Bügels siehe 1 Zusammen- und Aufklappen des Griffs (Seite 4).

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand im Motor. • Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von 3 Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks.
Alle 25 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Luftfilter aus (häufiger unter staubigen Bedingungen).
Vor der Einlagerung	• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor den Reparaturen und der jährlichen Einlagerung.
Jährlich	• Reinigen Sie die Kühlanlage, reinigen Sie diese öfter in staubigen Bedingungen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Motor. • Wechseln Sie das Motoröl. • Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden). • Weitere jährliche Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

Wichtig: **Beachten Sie für weitere Wartungsmaßnahmen die Motorbedienungsanleitung.**

Hinweis: Ersatzteile erhalten Sie vom offiziellen Vertragshändler (suchen Sie den örtlichen Händler unter www.toro.com) oder unter www.shoptoro.com.

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze (Bild 30) ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

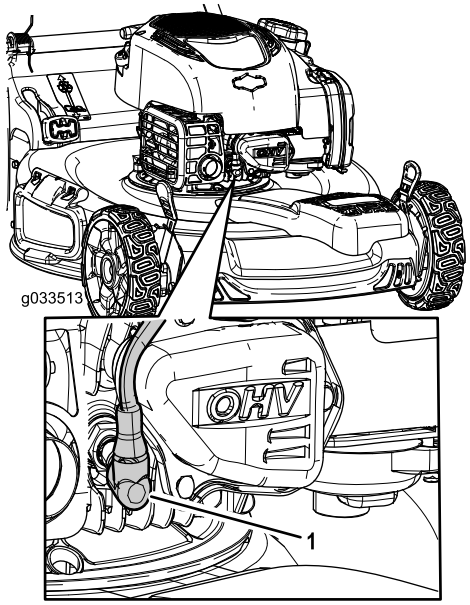


Bild 30

3. Stecken Sie nach dem Abschluss der Wartungsarbeiten das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.

Wichtig: **Lassen Sie den Motor laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel abstellt, bevor Sie den Rasenmäher umkippen, um das Öl oder Messer zu wechseln. Wenn Sie die Maschine kippen müssen, während sich Kraftstoff im Tank befindet, pumpen Sie den Kraftstoff mit einer Handpumpe ab. Kippen Sie die Maschine immer seitlich (Luftfilter zeigt nach oben).**

Auswechseln des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

1. Entfernen Sie das Oberteil der Luftfilterabdeckung (Bild 31).

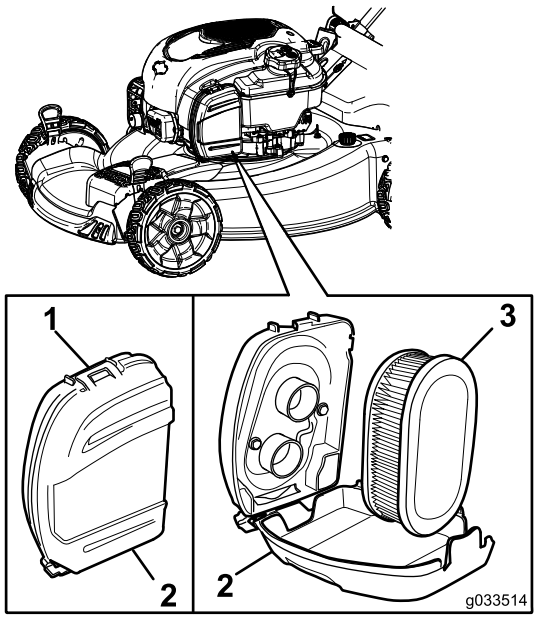


Bild 31

1. Clip
2. Luftfilterabdeckung
3. Luftfilter

2. Entfernen Sie den Luftfilter (Bild 31).
3. Prüfen Sie den Luftfilter.

   Hinweis: Wenn der Luftfilter stark verunreinigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Andernfalls klopfen Sie den Luftfilter sanft auf einer harten Oberfläche aus, um Rückstände zu lösen.
4. Bringen Sie den Luftfilter an.
5. Nutzen Sie den Clip zum Wiederanbringen der Luftfilterabdeckung.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach fünf Betriebsstunden

Jährlich

Hinweis: Max. Füllstand: 0.53 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nur wenig oder keinen Kraftstoff enthält, sodass kein Kraftstoff ausläuft, wenn Sie den Rasenmäher seitlich kippen.
3. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen.

   Hinweis: Warmes Öl fließt besser und enthält mehr Verunreinigungen.
4. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab Vorbereiten für die Wartung (Seite 17).
5. Stellen Sie eine Ölauffangwanne an der Seite neben dem Öleinfüllstutzen neben die Maschine.
6. Nehmen Sie den Peilstab aus dem Öleinfüllstutzen (Bild 32).

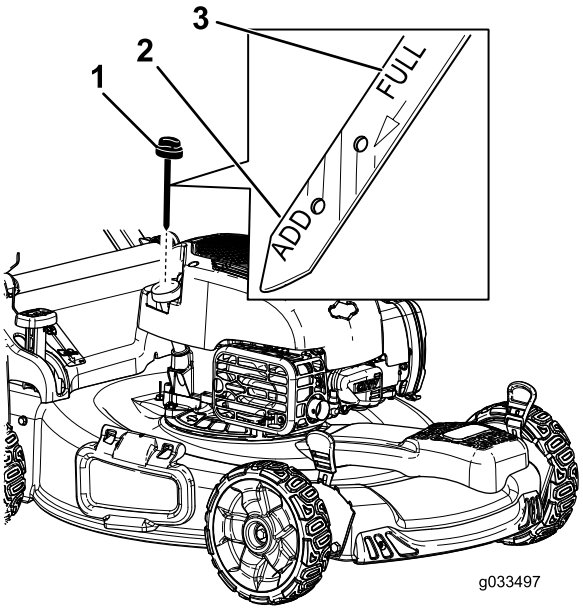


Bild 32

1. Peilstab

7. Kippen Sie die Maschine zur Seite, der Einfüllstutzen zeigt nach unten, um das Altöl über den Einfüllstutzen in eine Auffangwanne abzulassen (Bild 33).

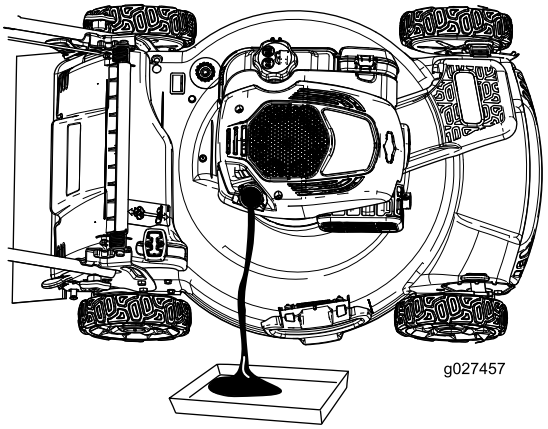


Bild 33

8. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
9. Gießen Sie circa drei Viertel der maximalen Füllmenge in das Kurbelgehäuse.

   Hinweis: Max. Füllstand: 0,59 l, Sorte: Waschaktives SAE 30-Öl mit der Klassifizierung SF, SG, SH, SJ, SL oder höher durch das American Petroleum Institute (API).

10. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl setzen kann.
11. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
12. Stecken Sie den Ölpeilstab vollständig in den Einfüllstutzen.
13. Nehmen Sie den Peilstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab.
    - Wenn der Ölstand unter der **Nachfüll**-Markierung ist, gießen Sie langsam etwas Öl in den Einfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 11 bis 13, um den Ölstand auf die **Voll**-Markierung am Peilstab anzuheben.
    - Wenn der Ölstand über der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand an der **Voll**-Markierung am Peilstab liegt.

    Wichtig: Wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse zu hoch oder zu niedrig ist, und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.
14. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.
15. Entsorgen Sie das Altöl bei einem zugelassenen Recyclingcenter.

Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: *Sie benötigen für den richtigen Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel.* Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

Prüfen Sie das Messer, wenn der Kraftstofftank leer ist. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder gerissen ist. Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus.

1. Siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 17).
2. Kippen Sie die Maschine auf die Seite, sodass der Luftfilter nach oben zeigt.
3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 34).

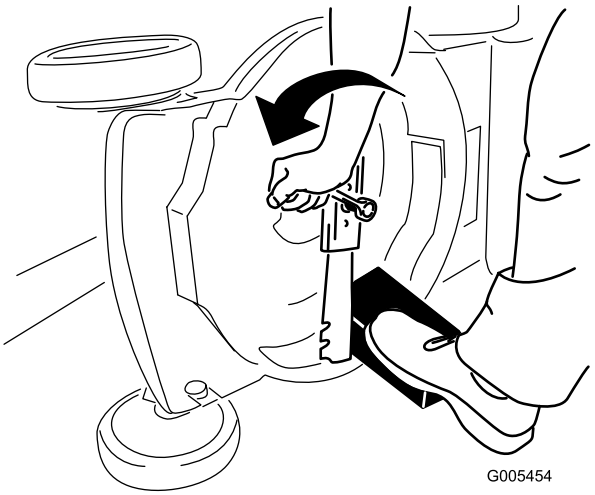


Bild 34

4. Nehmen Sie das Messer ab und bewahren Sie alle Befestigungsschrauben auf (Bild 34).
5. Setzen Sie das neue Messer und alle Schrauben auf (Bild 35).

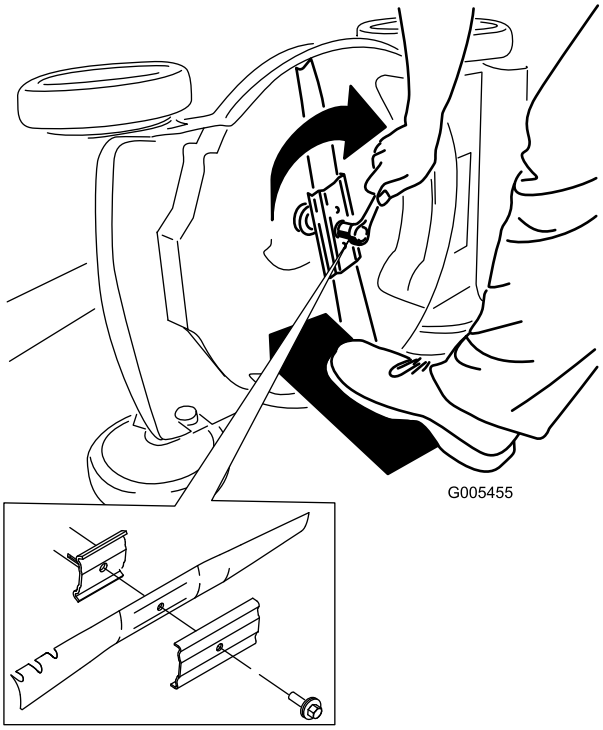


Bild 35

Wichtig: Das gebogene Ende des Messers sollte zum Mähwerkgehäuse zeigen.

6. Ziehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 82 N·m an.

Wichtig: Eine auf 82 N·m angezogene Schraube ist sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht auf den Schlüssel und ziehen Sie die

Schraube fest. Diese Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.

Einstellen des Selbstantriebs

Beim Einbau eines Selbstantriebszugs oder bei einer falschen Einstellung des Selbstantriebs müssen Sie den Selbstantrieb einstellen.

1. Drehen Sie das Handrad nach links, um die Zugeinstellung zu lösen (Bild 36).

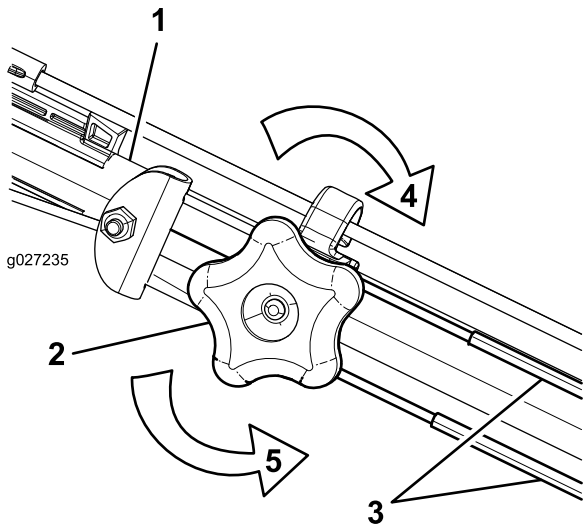


Bild 36

1. Holm (linke Seite)
2. Einstellhandrad
3. Selbstantriebszüge
4. Drehen Sie das Handrad nach rechts, um die Einstellung zu arretieren.
5. Drehen Sie das Handrad nach links, um die Einstellung zu lösen.

2. Stellen Sie die Spannung der Züge (Bild 36) ein, indem Sie sie zurückziehen oder nach vorne drücken und dann in dieser Stellung arretieren.

   Hinweis: Drücken Sie die Züge zur Maschine, um den Antrieb zu erhöhen; ziehen Sie die Züge vom Motor weg, um den Antrieb zu verringern.

   Hinweis: Stellen Sie die Kabel auf dieselbe Länge ein, um die beste Leistung zu erhalten.

3. Drehen Sie das Handrad nach rechts, um die Einstellung der Züge zu arretieren.

Einlagerung

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein.

Vorbereiten des Rasenmähers für die Einlagerung

⚠ WARNUNG:

Benzindämpfe können explodieren.

- **Lagern Sie Benzin nicht länger als 30 Tage.**
- **Lagern Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen in der Nähe von offenem Feuer ein.**
- **Lassen Sie vor dem Einlagern den Motor abkühlen.**

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers.
2. Entsorgen Sie nicht verwendeten Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.

   Hinweis: Alter Kraftstoff im Kraftstofftank ist die häufigste Ursache für schweres Anspringen. Lagern Sie Kraftstoff ohne Stabilisator nicht für mehr als 30 Tage. Lagern Sie Kraftstoff mit Stabilisator nicht für mehr als 90 Tage.
3. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis sie infolge von Benzinknappheit abstellt.
4. Lassen Sie den Motor wieder an.
5. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.
6. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
7. Nehmen Sie die Zündkerze heraus, füllen Sie 30 ml Öl in das Zündkerzenloch und ziehen Sie mehrmals langsam am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen und eine Korrosion des Zylinders während der Einlagerung zu vermeiden.
8. Stecken Sie die Zündkerze locker auf.
9. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N·m an.
4. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 17).
5. Prüfen Sie den Ölstand im Motor, siehe Prüfen des Motorölstands (Seite 9).
6. Füllen Sie frisches Benzin in den Kraftstofftank, siehe Betanken (Seite 9).
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Hinweise:

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Asian American Industrial (AAI)	Hongkong	852 2497 7804	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704 220
Brisa Goods LLC	Mexiko	1 210 495 2417	Mountfield a.s.	Slovakia	420 255 704 220
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Cyril Johnston & Co.	Irland	44 2890 813 121	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Fat Dragon	China	886 10 80841322	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
FIVEMANS New-Tech Co., Ltd	China	86-10-6381 6136	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 98617979
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Lely (U.K.) Limited	Großbritannien	44 1480 226 800
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvert S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spypros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 292299901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.

Die Garantie von Toro und Die GTS-Leichtstartgarantie von Toro

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Vertragshändler, Toro Warranty Company, gewährleisten im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens die aufgeführten Produkte für den Erstkäufer[1]) von Toro zu reparieren, wenn die Produkte Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, aufgrund eines Bestandteildefekts ausfallen, oder wenn der Toro GTS-Leichtstartmotor (Guaranteed to Start) nicht beim ersten oder zweiten Ziehen anspringt, wenn die in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	**Garantiezeitraum**
Handrasenmäher mit Selbstantrieb	
• Gussmähwerk	5 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	5 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
• Stahlmähwerk	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
TimeMaster-Mäher	3 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 90 Tage bei gewerblicher Verwendung
• Motor	3 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Batterie	2 Jahre
Tragbare Elektroprodukte und Handrasenmäher	2 Jahre bei Verwendung durch Privatpersonen[2] Keine Garantie bei gewerblicher Nutzung
Schneefräsen	
• Einstufig	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Motor	2 Jahre GTS-Garantie, Privatverwendung[3]
• Zweistufig	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 45 Tage bei kommerzieller Verwendung
• Auswurfkanal, Ablenkblech und Räumwerkgehäuseabdeckung	Lebenslang (nur Erstkäufer)[5]
Elektrische Schneefräsen	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] Keine Garantie für kommerziellen Gebrauch
Alle unten aufgeführten Aufsitzmäher	
• Motor	Siehe Garantie des Motorherstellers[4]
• Batterie	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
• Anbaugeräte	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2]
Rasen- und Gartentraktore DH	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
Rasen- und Gartentraktore XLS	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei gewerblicher Verwendung
TimeCutter	3 Jahre bei Privatkunden-Verwendung[2] 30 Tage bei kommerzieller Verwendung
TITAN-Rasenmäher	3 Jahre oder 240 Stunden[5]
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer)[6]

[1]Erstkäufer ist die Person, die das Toro Produkt neu gekauft hat.

[2]Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

[3]Die Toro GTS-Startgarantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch.

[4]Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

[5]Je nach dem, was zuerst eintritt.

[6]Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgewechselt. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

Die Garantieansprüche werden ggf. abgelehnt, wenn der Betriebsstundenzähler abgeschlossen oder modifiziert wurde oder Zeichen einer Modifizierung aufweist.

Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

1. Wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, um einen Kundendienst für das Produkt zu vereinbaren. Wenn Sie den Verkäufer nicht kontaktieren können, können Sie sich auch an jeden offiziellen Vertragshändler von Toro wenden. Siehe beiliegende Liste der Vertragshändler.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

   Toro Customer Care Department, RLC Division
   Toro Warranty Company
   8111 Lyndale Avenue South
   Bloomington, MN 55420-1196
   001–952–948–4707

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung.
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht wurde oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Gebühren für Abholung und Zustellung
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachten der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Reparaturen oder Einstellungen zum Beheben von Startproblemen aufgrund folgender Ursachen:
  - Nichteinhalten vorgeschriebener Wartungsarbeiten oder empfohlener Schritte für das Auftanken
  - Messer des Sichelmähers trifft auf ein Objekt
- Spezielle Einsatzbedingungen, bei denen mehr als zweimaliges Ziehen erforderlich ist
  - Erster Start nach längerer Nichtverwendung für über drei Monate oder saisonaler Einlagerung
  - Starts in niedrigen Temperaturen, wie z. B. im Frühjahr oder Herbst
  - Falsches Anlassen: Lesen Sie bei Startproblemen bitte in der *Bedienungsanleitung* nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen Startabläufe einhalten. Dies kann Ihnen einen unnötigen Besuch beim Toro Vertragshändler sparen.

Allgemeine Bedingungen

Für den Käufer gelten die gesetzlichen Vorschriften jedes Landes. Die Rechte, die dem Käufer aus diesen gesetzlichen Vorschriften zustehen, werden nicht von dieser Garantie eingeschränkt.